

UNICA

Internationaler Amateurfilm-Verband
Union Internationale du Cinéma d'Amateur

Offizielle Mitteilungen des Generalsekretariats
Berlin-Charlottenburg 4, Dahlmannstraße 4

Internationaler Austausch von Amateurfilmen

Der IV. Internationale Amateurfilm-Kongreß in Wien hat den Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß alle nationalen Organisationen, deren Filme im VII. Internationalen Wettbewerb um den besten Amateurfilm Wien 1938 preisgekrönt wurden, eine Kopie dieser Filme kostenlos der UNICA für den internationalen Austausch zwischen den Mitgliedern zur Verfügung stellen.

LE CINEMA D'AMATEUR



4. INTERNATIONALER AMATEUR FILM-KONGRESS IN WIEN 1938

7. internationaler Wettbewerb um den besten Amateurfilm 13-19 Juni

Stiftung eines Preises für die UNICA

Der englische Delegierte auf dem IV. Internationalen Amateurfilm-Kongreß in Wien, Viscount Dunedin, Präsident des Institute of Amateur Cinematographers, London, hat der UNICA eine schottische Schale als Preis gestiftet und die Ausschreibung dieses Preises dem Ermessen des Generalsekretärs der UNICA überlassen. Der Generalsekretär der UNICA hat die Mitglieder der Ständigen Kommission der UNICA um diesbezügliche Vorschläge gebeten.

*Zum V. Internationalen Amateur-Kongress und
VIII. Internationalen Wettbewerb um den besten Amateurfilm
vom 4. — 11. Juni 1939 in Zürich*

VON ERNST WEISSENBERGER, ZÜRICH, Zentralpräsident des „Bund Schweizerischer Kinoamateure-Clubs“

Der „Bund Schweizerischer Kinoamateure-Clubs“ (B. S. K. A.) hat nach dem letzten Internationalen Kongress in Wien 1938 dieses Jahr die Ehre und große Freude zum ersten Male, anlässlich der Schweizerischen Landesausstellung 1939 in Zürich, die Kinofilm-Amateure aus aller Welt, die Unica (Union Internationale du Cinema d'Amateur) auf dem Boden der Heimat zum V. Internationalen Amateur-Filmkongress und VIII. Internationalen Wettbewerb um den besten Amateurfilm vom 4. bis 11. Juni 1939 in Zürich begrüßen zu können.

Folgende Staaten gehören mit ihren Landesverbänden als Mitglieder der Unica an: Argentinien, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Indien, Italien, Japan, Jugoslawien, Luxemburg, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn.

Der Film ist die Kunst des Sehens und Kunst ist, seinem inneren Erleben Ausdruck zu verleihen. Damit deuten wir aber auch das Schönste unseres diesjährigen Kongresses an. In Zürich kommen Menschen zusammen, die sich nicht in der Technik verlieren... sondern die mit besonders geschärften Augen und Sinnen die Welt schauen und so den Weg in die Herzen sonst ganz fremder Menschen gefunden haben. Die Sprache des Herzens aber versteht jeder, und daher auch das schöne Einvernehmen und die vielen Freundschaften, die wir auf den früheren Kongressen schon schließen konnten. Sie werden gewiß aufs neue in Zürich bekräftigt werden.

Die Kino-Amateurfilm-Fotografie hat in den letzten Jahren einen ungehörtten Aufschwung und Fortschritt gemacht, sowohl technisch als künstlerisch. Das haben uns jeweils die verschiedenen Amateur-Filmkongresse im Auslande gezeigt. Es macht sich bei den Mitgliedern aller Staaten-

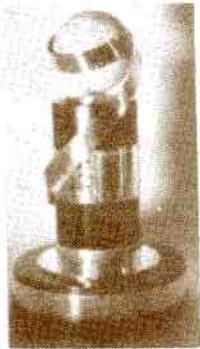


gruppen immer mehr bemerkbar: das Streben nach Bildmäßigkeit im Film, nach einem geschlossenen Motivaufbau im Thema, in technischer Sauberkeit und endlich im künstlerischen Gesamteffekt. Dieses Streben, das Fühlen und Tasten nach geeigneten Sujets um einen Film im Inhalt formen und gestalten zu können, ist für jeden vorwärtsstrebenden Amateur-Filmer... welcher aus „Idealismus und Begeisterung“ auf diesem Gebiete tätig ist, keine leichte Aufgabe. Es erfordert dies eine große Hingabe, Fleiß und Können, vor allem das Bewußtsein: „Ich beherrsche meinen Kinofilmapparat!“

Der Kinofilm-Amateur soll keine sogenannten „Spielfilme“ drehen, wie er sie in den Kinos alle Tage sehen kann. Er muß seine Filme individuell aus eigenem Erleben im Film erfassen, um sie seiner Familie, seinen Freunden und Bekannten vorzuführen.



Hier wird der V. Internationaler Amateurkongress in Zürich tagen.



Der große Preis der UNICA.

Den großen Preis der UNICA für den besten Film des Wettbewerbs erhielt Herr Häfliger (Schweiz) für den Lehrfilm „Vom Dunkel ins Licht“ (48,15 Punkte).

Den von Polskie Towarzystwo Fotograficzne, Sekcja Filmowa, gestifteten Preis für den zweitbesten Film des VIII. Internationalen Wettbewerbs Zürich 1939 erhielt Herr Hornacker (Holland) für den Film „Fragment einer Ehe“ (43,70 Punkte).

Den von Viscount Dunedin gestifteten Preis für den drittbesten Film des VIII. Internationalen Wettbewerbs Zürich 1939 erhielt Herr Kuplent (Deutschland) für „Märchen einer Winternacht“ (42,69 Punkte).



Der von Polskie Towarzystwo Fotograficzne gestiftete 2. Preis, eine Bronzefigur (Wien).



Der von Viscount Dunedin gestiftete 3. Preis, eine schottische Whisky-Schale.

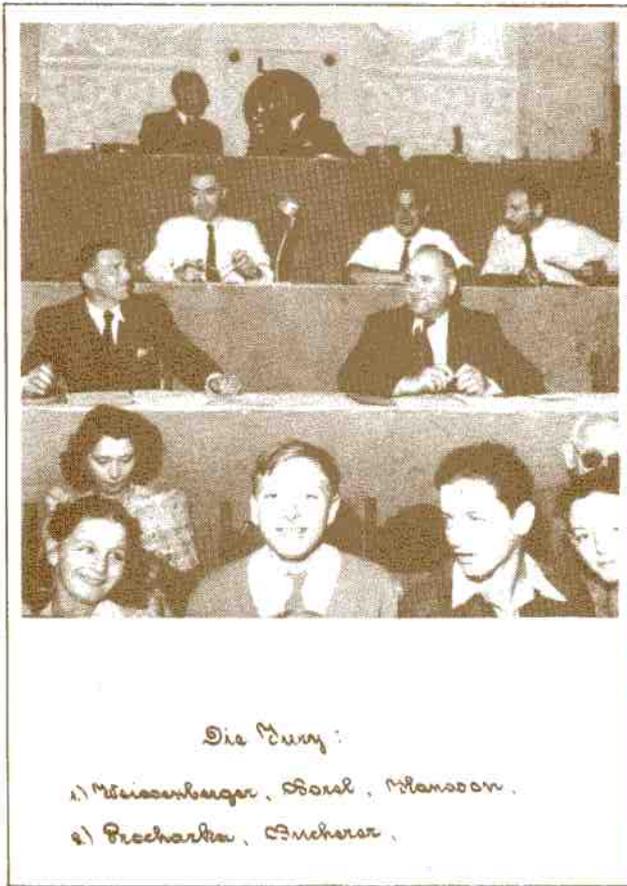


Zürich 1939

De gauche à droite: HIRLEKAR (Inde), HANSSON (Suède), STEINLE (Suisse).

Die offiziellen Delegierten des V. Amateurfilm-Kongresses

Deutschland: Herren Melzer und Dr. Ploumann	Luxemburg: Herren Dr. Heinen und P. Bertogne.
England: Herr J. Bassett-Lowke.	Polen: Fräulein Wojciechowska.
Holland: Herr Jansen.	Portugal: Herr Dr. de Meneses.
Indien: Herr K. S. Hirlekar.	Schweden: Herr Hansson.
Italien: Herren Dr. Chiarini und Dr. de Tullio.	Schweiz: Herren R. Barth und Béroud.
Ungarn: Herren Dr. Pospa und Dr. Bercanily.	



S.N
PATHE-CINEMA



Un vieux blason, bonne maison

LA FIRME DES GRANDS SUCCES CINEMATOGRAPHIQUES



Tchécoslovaquie 1948



Préparation du Congrès de Campo dei Fiori

De gauche à droite: BASTICELLA, ANTONI, LAMPERTI, BORRI, AVALLI, GATTI.



Mondorf 1950 (Grand-Duché de Luxembourg)



Glasgow 1951